

Abenteurer des umfassenden Apostolats

Von den ersten Schweizer Pallottinern zur Errichtung der Schweizer Provinz 1946: Eine Annäherung aus kultur- und kirchengeschichtlicher Sicht



Vortrags- und Gesprächsabend mit Karl Eschenmoser

Über den Referenten

Karl Eschenmoser, geboren 1950, war Geschichtslehrer am Pallottinergymnasium Friedberg und ist in Mörschwil als Verfasser der «Greifenspuren» bekannt. Nach seiner Pensionierung erforschte er die Schweizer Anfänge der Pallottiner und Schönstätter und veröffentlichte dazu 2018 ein Buch.

Über den Inhalt

Vinzenz Pallotti gründete in Rom die Pallottiner, aus denen später auch die Schönstätter hervorgingen. Der Abend erzählt, wie seine Nachfolger über Seelsorge, Zufälle und Weltpolitik bis 1946 in die Schweiz und nach Gossau kamen. Dabei wird ein Stück katholischer Ostschweizer Geschichte lebendig, das heute fast exotisch wirkt und vielen Älteren noch vertraut ist.

Dienstag

23. Juni

19.00

Pfarreisaal

Gemeindezentrum

Horchentalstr. 3

Mörschwil

Keine Anmeldung nötig.

mehr Infos? - siehe Rückseite

Team Erwachsenenbildung:
Isabelle Müller-Stewens
Remo Wäspi



Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach

ERWACHSENEN-
BILDUNG *Bildung mit Biss*

Über den Referenten

Karl Eschenmoser (geb. 1950) war von 1981 bis 2014 Geschichtslehrer am Pallottinergymnasium Friedberg in Gossau. Er ist vielen in Mörschwil als Verfasser der ortsgeschichtlichen «Greifenspuren» bekannt. In den ersten Jahren nach der Pensionierung hat er die Anfänge der schweizerischen Geschichte der Pallottiner und der Schönstätter erforscht, die Resultate wurden 2018 als Buch publiziert.

Über den Inhalt

Gründer der «Pallottiner» (SAC) und der aus ihnen später hervorgegangenen «Schönstätter» (ISch) war Vinzenz Pallotti (1795-1850). Der Heilige selbst hat sein Leben ausschließlich in Rom verbracht.

Seine geistlichen Nachfolger kamen über verschlungene Wege auch in die Schweiz. Dabei spielten Seelsorgeeinsätze in vier Kontinenten, seltsame Zufälle und die Verwicklungen der internationalen Politik von der Zeit zwischen Napoleon und dem Ende des Zweiten Weltkriegs zusammen. Die Gründung der Schweizer Provinz (1946) mit Sitz in Gossau bildet den zeitlichen Abschluss für das Thema dieses Abendanlasses. An diesem Abend gibt es keine Vorlesung, sondern es wird erzählt; erzählt von den Zusammenhängen zwischen der kleinen Ostschweiz, vom weltweiten Katholizismus und von Politik. Dabei entsteht in Facetten ein Bild vom katholischen Leben unserer Region, welches Jüngeren fast nur noch als zurückliegendes, geradezu exotisches Kulturgut erscheint, obwohl sich ältere Zuhörende lebhaft daran erinnern.

